

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Halle a. S., Donnerstag den 2. September 1915, nachm. 3 Uhr.

Die westlichen Außenforts von Grodno gefallen!

Der heutige Bericht der Deutschen Obersten Heeresleitung.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 2. Sept.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. An der Bahn Wilna-Grodno wurde der Ort Czarnokowale gestürmt. Bei Merez macht unser Angriff Fortschritte.

Auf der Westfront von Grodno ist die äußerste Fortslinie gefallen. Norddeutsche Landwehr stürmte gestern das nördlich der Straße Dombrono-Grodno gelegene Fort 4. Die Besatzung — 500 Mann — wurde gefangen genommen. Am späten Abend folgte die Eroberung des weiter nordwestlich gelegenen Forts 4a mit 150 Mann Besatzung durch baltische Truppen. Die übrigen Werke der vorgehobenen Westfront wurden darauf von den Russen geräumt.

Ostlich des Fortes von Bjelostok sind die Uebergänge über den Swislocz von Makarowce (südöstlich von Obelst) ab aufwärts nach Kampj von uns besetzt.

Die gestrige Gesamtbeute der Heeresgruppe beträgt 3070 Gefangene, ein schweres Geschütz und drei Maschinengewehre.

Bei Ossowiec wurden außerdem drei vom Feinde in den Sämpfen versenkte schwere Geschütze ausgegraben.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Der Austritt aus dem Nordostrande des Bialowieza-Fortes ist gestern erklämpft. Durch Ueberfall bemächtigten wir uns nachts der Jastelba-Uebergänge im Sumpfbiet nördlich von Brusjany. 1000 Gefangene wurden eingebracht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madajsen. Der Muchawiec-Abchnitt wurde auf der ganzen Front in der Verfolgung überschritten.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Auf der Verfolgung fielen gestern über 1000 Gefangene und ein Maschinengewehr in die Hände der deutschen Truppen.

Westlicher Kriegsschauplatz:

In den Vogesen nördlich von Münster führte am 31. August unser Angriff zur Wiedereroberung der in den Kämpfen vom 18. bis 23. August an die Franzosen verlorenen Grabenstücke. Die Kammlinie Eingelopi-Barrenlopf ist damit wieder in unserem Besitz. Gegenangriffe wurden abgewiesen. 72 Alpenjäger sind gefangen genommen, drei Maschinengewehre erbeutet.

Bei Avocourt (nordwestlich von Verdun) wurde ein französisches Flugzeug von einem unserer Kampfflieger heruntergeschossen; es stürzte brennend ab.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Johannes Bronk, Halle a. S.

